

**Produktname: NEK4 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe85845**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 95 kDa; Observed MW: 95 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NEK4
<b>Alternative Namen</b>	NRK2; STK2; pp12301
<b>Gen-ID</b>	6787.0
<b>SwissProt ID</b>	P51957
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen NEK4

**Hintergrund**

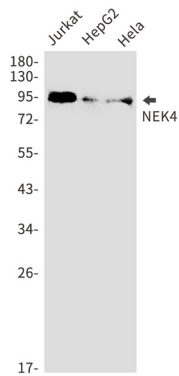
Eine Proteinkinase, die ausschließlich auf Threoninreste wirkt. Sie ist erforderlich für den normalen Eintritt in den

Proliferationsstopp nach einer begrenzten Anzahl von Zellteilungen, auch replikative Seneszenz genannt. Ebenso ist sie für den normalen Zellzyklusarrest als Reaktion auf Doppelstrangbrüche der DNA notwendig.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von NEK4 in Jurkat-, HepG2- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines NEK4-Antikörpers.